

Gemeinde Burgdorf

Beh/Hm

Protokoll

TA Burg/001

**über die öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses Burgdorf
der Gemeinde Burgdorf
am Donnerstag, den 09.02.2017, von 15:00 Uhr bis 18:35 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus, Specken 10, Berel**

Anwesend:

Ausschussvorsitzende/r

Nölcke, Gerd

Ratsmitglieder

Biehl, Detlef

Buntfusz, Michael

Kott, Alexander

Söchtig, Christian

Technischer Angestellter

Ludwig, Martin

Sonstige Teilnehmer

Löhr, Norbert

Pollok, Reinhardt

Protokollführer(in)

Behne, Burkhard

Abwesend:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung des Ausschusses
2. Einwohnerfragestunde
3. Inschrift am Gedenkstein in Westerlinde
4. Sanierungsarbeiten an Gemeindehäusern

5. Einzäunung des Feuerlöschteiches Hohenassel
6. Straßenbauarbeiten in der Gemeinde Burgdorf
7. Aushangkästen in den Ortsteilen der Gemeinde Burgdorf
8. Beschaffung von Gerätschaften für die Gemeindearbeiter
9. Mitteilungen
10. Anfragen

Öffentliche Sitzung

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:35 Uhr

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung des Ausschusses

Keine Einwendungen oder Ergänzungen.

2. Einwohnerfragestunde

Auf Anfrage von RM Pollok wurde berichtet, dass am Sportplatz Burgdorf die überstehenden Äste im hinteren Bereich durch die Eigentümer Müller selbstständig zurück geschnitten werden, so wie es im letzten Technischen Ausschuss der Gemeinde Burgdorf abgesprochen war.

3. Inschrift am Gedenkstein in Westerlinde

RM Biehl bat darum, dass hier die Inschrift „Das schöne Dorf“ und die Jahreszahlen eingemeißelt, bzw. eine Tafel angebracht wird.

BSE: -einstimmig-

Im Haushaltsplan werden für die Anbringung der Jahreszahlen und der Inschrift am Gedenkstein Westerlinde 1.500 € bereitgestellt.

4. Sanierungsarbeiten an Gemeindehäusern

Ergebnis der Ortsbesichtigung:

Westerlinde - Gartenparzelle „Am Grundstöber“

Nach aktuellem Planungsstand ist die Gartenparzelle im Jahr 2016 aufgegeben worden. Eine Neuverpachtung ist derzeit aufgrund fehlender Interessenten nicht möglich. Die Feld-Nachbarin hat sich über überhängende Äste beschwert. Die beiden hier vorhandenen Bäume werden noch bis Ende Februar gefällt. Im Weiteren sollen die Gemeindearbeiter den Bereich aufräumen. Ggf. besteht die Möglichkeit diese Parzelle für Ausgleichsmaßnahmen anzusetzen.

Ergebnis der Ortsbesichtigung:

Dorfgemeinschaftshaus

Die Holzfenster müssen dringend neu gestrichen werden. Die Balkenfarbe ist nur ausgeblichen.

In Bezug auf die Aushangkästen wurde beispielhaft vor der Pfarrscheune über Möglichkeiten einer Erweiterung, die letztendlich ausscheidet, diskutiert.

Ergebnis der Sitzung:

AV Nölcke berichtete, dass an der Pfarrscheune Westerlinde die Fenster gestrichen werden müssen, aber auch an den Gemeindehäusern die Vordächer einmal mit einem Überholungsanstrich zu versehen sind.

BSE: -einstimmig-

Im Haushaltsplan werden 4.000 € für einen Überholungsanstrich an den Fenstern der Pfarrscheune Westerlinde sowie den Eingangsüberdachungen an den Gemeindehäusern Bergkamp 5 sowie Ferdinand-Brandes-Straße 16 eingestellt.

5. Einzäunung des Feuerlöschteiches Hohenassel

Ergebnis der Ortsbesichtigung

Hohenassel - Einzäunung Feuerlöschteich

Die vorhandene Buchenhecke ist in Teilbereichen nicht mehr vorhanden, so dass ein direkter Zugang zum Löschteich vom Kirchgrundstück, insbesondere für Kinder, besteht. Hier ist nach den rechtlichen Vorgaben Handlungsbedarf, da stehende Gewässer in diesem Sinne eingezäunt werden müssen.

Ergebnis der Sitzung

AV Nölcke berichtete, dass man hier den Konsens gefunden habe die Buchenhecke zu ergänzen und als Zufahrtsmöglichkeit ein Holzstaketentor einzubauen. Die klaren Grenzverhältnisse sind noch abzustimmen und des Weiteren erfolgt in seiner Person eine Abstimmung mit dem Kirchenvorstand.

BSE: -einstimmig-

Nach Abstimmung mit der Kirchengemeinde erfolgen eine Ergänzung der Hainbuchenhecke und der Einbau eines 2-teiligen Holzstaketentores.

6. Straßenbauarbeiten in der Gemeinde Burgdorf

Ergebnis der Ortsbesichtigung

Nordassel - Zuwegung zum Friedhof

Die Zuwegung ist in Teilbereichen durch Wurzelhochstände in einem verkehrsunsicheren Zustand. Hier ist zeitnah Handlungsbedarf. Die Gesamtsituation ist in einem noch verkehrssicheren Zustand. Eine Sanierung der Oberfläche sollte angedacht werden.

Ergebnis der Sitzung

Folgende Vorgehensweise wurde einstimmig festgelegt: Die hochstehenden Steine werden von den Gemeindearbeitern kurzfristig herausgenommen und hinreichend Splitt gefüllt, um die tatsächlich vorhandene Verkehrsgefährdung abzusichern.

BSE: -einstimmig-

Sofern aus der Baumaßnahme „In den Klappen“ ausreichend Haushaltsmittel zur Verfügung stehen, erfolgt der Ausbau des Fußweges zum Friedhof Nordassel in 2017. Ansonsten wird diese Maßnahme im Folgejahr ausgeführt.

Ergebnis der Ortsbesichtigung

Berel - Spielplatz „An der Kirche“

Hier hatten Eltern darauf hingewiesen, dass Kinder neben dem Weg zur Kirche direkt auf die Straße laufen können. Als einzige Möglichkeit wird hier eine Verlängerung des Zaunes gesehen.

Ergebnis der Sitzung

BSE: -einstimmig-

1. Es wird ein herausnehmbares Zaunfeld von 3 m Länge eingebaut.
2. Der Straßenbaulastträger ist auf diesen gefährlichen Bereich hinzuweisen und es wird angestrebt eine Tempo-Begrenzung einzuführen.

RM Biehl wies in diesem Zusammenhang auf den Bereich der Grundschule Hohenassel hin. Hier besteht derzeit eine Tempo-30 Zone bis 14:00 Uhr, allerdings ist nachmittags Kindergartenbetrieb und zukünftig auch Hortbetrieb, so dass dafür geworben wird den Zeitraum entsprechend zu verlängern.

Ergebnis der Ortsbesichtigung

Berel – Breite Straße

Die Bushaltestelle aus der Südstraße soll in den Bereich der Breiten Straße am Feuerwehrhaus hin verlegt werden.

Im weiteren Verlauf des Straßenzuges Richtung Gänsewinkel besteht eine durch diverse Leitungsverlegungen zerschnittene Oberfläche dieser ehemaligen Kreisstraße. Von der Grundsubstanz betrachtet ist die Standhaftigkeit des Straßenzuges unkritisch. Die vor gut 10 Jahren erfolgte Sanierung im hinteren Teilbereich ist weiter in einem sehr guten Zustand.

Berel - In den Klappen/Im Gänsewinkel

Dieser Straßenzug stellt sich aktuell durch eine total zerklüftete Bitu-Oberfläche dar. Hier wird zeitnah Handlungsbedarf gesehen.

Hingegen haben sich im Bereich der Gemeindestraße „Im Gänsewinkel“ keine gravierenden Veränderungen ergeben. Auffällig ist hier die extrem breite Parzelle. Die Pflasternebenbereiche sind in einem guten Zustand. Auf der gegenüberliegenden Seite verläuft ein ehemals verrohrter Graben, der seinerzeit in Eigenleistung verrohrt wurde. Hier ist der Wasserverband Peine ins Boot zu nehmen, da immer wieder eine Überlastung des Regenwasserkanales zu erkennen ist.

Ergebnis der Sitzung

Eine Kostenermittlung für den grundhaften Ausbau der Straße In den Klappen ergibt Kosten von rd. 170.000 €. Sofern lediglich die Oberfläche abgefräst und eine neue Bitu-Decke eingebaut werden muss sind Kosten von 80.000 € anzusetzen. Die Ausführungsform ist abhängig von den Ergebnissen, der aktuell ausgeführten Probeentnahmen.

BSE: -einstimmig-

1. Im Haushaltsjahr 2017 erfolgt der Ausbau der Gemeindestraße In den Klappen.
2. Für den Bereich Im Gänsewinkel werden im Haushaltsplan 2017 Planungskosten i. H. v. 30.000 € eingestellt. Nach Abstimmung mit den Versorgungsträgern soll das dann entwickelte Planungskonzept mit den Anwohnern abgestimmt werden.
3. Für den Bereich der angedachten Bushaltestelle in der Breiten Straße werden Planungskosten in Höhe von 50.000 € eingestellt. Der Förderantrag ist, sofern ein positives Signal der KVG zu dieser Verlegung erfolgt, bis Mai 2018 zu stellen.

Abschließend wurde die Verwaltung gebeten zu den einzelnen Straßenzügen die Restbuchwerte und Abschreibungshöhen mitzuteilen.

7. Aushangkästen in den Ortsteilen der Gemeinde Burgdorf

AV Nölcke fasste die Diskussion zusammen, dass eine technische Umsetzung bzw. Erweiterung schwierig und unglücklich sei. Hier wird vielmehr favorisiert im politischen Bereich zusammen zu rücken und die tatsächlichen Nutzungen in den einzelnen Dörfern nochmals zu überprüfen. Insofern wurde die Angelegenheit nochmals einstimmig in die Fraktionen verwiesen.

8. Beschaffung von Gerätschaften für die Gemeindearbeiter

AV Nölcke berichtete über die Abstimmung mit den Gemeindearbeitern. Hier wurde seinerzeit ein 135 cm breiter Rasentrecker angeschafft, der allerdings nicht mit dem Anhänger transportiert werden kann, so dass enorme Fahrtzeiten zwischen den einzelnen Dörfern entstehen. Es wurde preislich angefragt ein schmaleres Mähwerk (122 cm) einzubauen. Hier muss aber eine weitergehende Abstimmung des für und wider erfolgen.

BGM Brandes berichtete in diesem Zusammenhang, dass die Thematik eines zentralen Bauhofes nochmals angesprochen wurde und im Rahmen der Bürgermeister-Konferenz aus der Vorwoche einstimmig eine Absage erteilt wurde. Eine Mehrheit ist hierfür derzeit auf Samtgemeinde-Ebene nicht zu erreichen. Zum einen wurde im Zuge der Diskussion über eine Fremdvergabe gesprochen. Hierzu sollten noch einmal die alten Zahlenwerke vorgelegt werden.

BSE: -einstimmig-

1. Im Haushaltsplan 2017 werden für die Neubeschaffung eines Rasentraktors 7.000 € eingestellt. Vor Beschaffung erfolgt eine Vorführung des entsprechenden Gerätes.
2. Im Zusammenhang mit den weiteren Beschaffungen, auch für den Radialschneebeesen, sollten einmal die Abschreibungsmodalitäten für die vorhandenen Gerätschaften von der Verwaltung dargestellt werden.

9. Mitteilungen

AV Nölcke gab folgende Mitteilungen:

- Die Baumschnittaktion am Asselgraben ist zur Zufriedenheit aller Beteiligten abgeschlossen worden.
- Zu den Autogaragen am DGH Berel berichtete der Sprecher, dass diese sich kaum noch öffnen lassen und hier Ersatz vorzusehen ist.

BSE - einstimmig -

Für die Erneuerung der Garagentore am DGH Berel werden 5.000 € im Haushaltsplan 2017 eingestellt.

- Buswendeplatte Westerlinde
Hier sind die Gemeindearbeiter weiterhin anzuhalten den Müll auch ordnungsgemäß abzuräumen.
- Haustür „Im Baderkamp 2“

BSE - einstimmig -

Für die Erneuerung des Haustürelementes inkl. eingebautem Briefkasten werden im Haushaltsplan 2017 10.000 € bereitgestellt.

- Der Sprecher berichtete über Nachbarbeschwerden im Ortsteil Nordassel in Bezug auf erhöhten Laubanfall. Dieses wird direkt vor Ort besprochen. Entsprechendes Beschneiden der Bäume erfolgt durch eine Fachfirma.
- Im Zuge der Straßenbaumaßnahme „Um die Woot“ hat sich nunmehr herausgestellt, dass die Autofahrer im Bereich des Grundstückes D. Brandes die Innenkurve überfahren. Hier ist im Zuge von Straßensanierungsarbeiten noch eine Fläche zu pflastern.
- Kleingarten Westerlinde
Hier werden zeitnah 2 Bäume gefällt. Die weiteren Arbeiten erfolgen durch die Gemeindearbeiter.
- RM Söchtig wies darauf hin, dass an der Nettlinger Straße 2 Rotdornbäume eingegangen sind. Der Sprecher wird, so einstimmige Bestätigung, bei Firma Rollwage besorgen und eigenständig pflanzen.

10. Anfragen

RM Biehl stellte folgende Anfragen:

- Zum Verkauf des Bolzplatzes in Nordassel berichtet SGAR Behne, dass der potentielle Käufer bislang keine Rückmeldung zum Notartermin abgegeben hat und auf alle Anrufe und Schreiben der Verwaltung nicht reagiert hat. Man war sich einig, sofern es hier nicht zum Verkauf kommt die Fläche weiterhin ggf. als Ausgleichsfläche anzusetzen und eine sehr extensive Mahd durchzuführen.
- Bezüglich der Stellplätze für die Mieter Im Stillen Winkel 1, Westerlinde berichtete SGAR Behne, dass die Haushaltsmittel im Jahr 2017 erneut veranschlagt werden. Im Vorjahr konnte aufgrund der enormen Konjunkturlage kein akzeptabler Vergabepreis erreicht werden.

Nölcke
Ausschussvorsitzender

Burkhard Behne
Protokollführer/in